Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 6

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der 6. Sitzung im Winterhalbjahr 1904/05.

Mittwoch den 18. Januar 1905, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: Herr Strassenbahndirektor *A. Bertschinger.*

Anwesend 41 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Mitteilungen: Herr Direktor Hall von der Maschinenfabrik Oerlikon tritt von der Winterthurer Sektion in die unsere über. — Herr Dr. W. Kummer tritt nach Rückkehr aus dem Ausland wieder in den Verein ein.

Zur Aufnahme haben sich sodann neu angemeldet: die Herren Architekt Fritz Hafner, Oberingenieur E. Vaterlaus vom Starkstrominspektorat, und Ingenieur Siegfried Herzog, Redakteur der Schweiz. elektrotechn. Zeitschrift.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Lokalkomitee für die 41. Generalversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins zur finanziellen Unterstützung der Veranstaltung in nächster Zeit eine Sammlung eröffnen werde. Herr Bertschinger empfiehlt den Mitgliedern auf's Angelegentlichste, recht erkleckliche Beiträge zu zeichnen, deren der Verein zur würdigen Gestaltung des Festes unbedingt bedarf.

Als erstes Haupttraktandum des Abends folgt sodann der Bericht und Antrag der vor Jahresfrist vom Verein gewählten *Schiffahrtskommission.* Namens der Kommission referiert deren Präsident, Herr Ingenieur *Peter* über den Verlauf und die Beschlüsse der ersten Generalversammlung der «Rheinschiffahrts-Interessenten», die im Monat Dezember vorigen Jahres in Basel stattgefunden. Zum Vorsitzenden dieser Vereinigung wurde Nationalrat Dr. Paul Speiser in Basel und als Vertreter der Nordostschweiz unser Mitglied, Professor F. Becker, gewählt.

Herr Peter empfiehlt dem Verein den bereits vom Vorstand gutgeheissenen Antrag der Kommission auf Anschluss an den «Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein», welchen offiziellen Namen sich diese Gesellschaft gegeben hat, nach Mitteilung von Herrn Professor Becker, der die Ausführungen des Herrn Peter noch ergänzt. Die allgemeine Diskussion über diese Angelegenheit wird noch benützt von Herrn Ingenieur v. Muralt, der den Vorschlag unserer Schiffahrtskommission ebenfalls unterstützt, da die Zürcher von jeher bei jeder Neuerung auf dem Gebiete des Verkehrswesens an der Spitze marschierten. Ohne Gegenantrag wird hierauf der Beitritt zum «Verein für die Schiffahrt auf dem Oberrhein» beschlossen. Der Vorsitzende verdankt der Spezialkommission ihre Tätigkeit, in der zuversichtlichen Erwartung, dass sie noch weiter amten und den Ingenieur- und Architekten-Verein über den weitern Verlauf der Bestrebungen für Förderung der Schiffahrt auf dem Oberrhein, sowie der damit zusammenhängenden wasserbautechnischen Fragen jeweilen orientieren werde; auch die Behandlung der Frage der einheitlichen, gesetzlichen Ordnung des Wasserrechtes harre noch der Erledigung.

Das zweite Haupttraktandum bildet der Vortrag über die *«Sernfthalbahn»* von Herrn Ingenieur *Joh. Keller,* der sich in letzter Stunde noch in sehr zuvorkommender und verdankenswerter Weise dem Vereine zur Verfügung stellte an Stelle eines andern Mitgliedes, das wegen Verhinderung den auf heute angesagten Vortrag nicht halten konnte.

Herr Keller entwirft zunächst einen gedrängten Ueberblick über die Geschichte dieser von der interessierten Einwohnerschaft des Glarner Kleinthales schon seit lange angestrebten, aber aus finanziellen Gründen oftmals aufgeschobenen Bahnverbindung von Schwanden nach Elm. An Hand eines zahlreichen und ausführlichen Planmaterials erläutert der Vortragende sodann die Anlage der von ihm entworfenen und unter seiner Leitung zur Zeit in Ausführung befindlichen Baute. Sowohl der Unterbau, wie die Stationsanlagen und das in Aussicht genommene Rollmaterial usw. erinnern lebhaft an die in unserer Nähe befindliche Strassenbahn Dietikon-Bremgarten. Herr Keller hebt hervor, dass man in Anbetracht der verfügbaren Mittel sich bei der ganzen Disposition und Ausstattung der Bahn auf das unumgänglich Notwendige und Einfachste beschränken musste, indessen hinsichtlich Solidität der Ausführung, Betriebssicherheit und Zweckmässigkeit der Anlage trotzdem nichts unterlassen habe. In Bezug auf die Plazierung der Kraftstation wird aufmerksam gemacht, dass deren günstige Lage ungefähr in der Mitte der Bahnlänge eine äusserst einfache und billige Stromverteilung ermöglicht.

Da Herr Keller in Aussicht nimmt, später, d. h. nach Vollendung der Baute, die auf Mitte Sommer des laufenden Jahres erwartet wird, eine Beschreibung in unserem Vereinsorgan zu veröffentlichen, kann hier davon Umgang genommen werden, auf die Einzelheiten des Vortrages einzutreten.

An der regen Diskussion beteiligen sich die Herren Prof. Becker, Direktor Bertschinger, Direktor Huber, Ingenieur Solka, Ingenieur Thomann und der Vortragende.

Der Vorsitzende dankt Herrn Keller bestens für seine interessanten Ausführungen und gibt der Erwartung Ausdruck, dass sich im Laufe des nächsten Sommers einmal Gelegenheit bieten werde, dem Sernfthal einen Besuch abzustatten und sein neues Verkehrsmittel zu besichtigen.

Schluss der Sitzung 10 1/2 Uhr.

Für den Aktuar: *W. D.*

Sitzung

Mittwoch, den 15. Februar 1905, abends 8 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vortrag des Herrn Ingenieur *Lüchinger* über die *Kraftwerke im St. Gallischen Rheintal in Verbindung mit der Binnengewässer-Korrektion.*

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind zu den Sitzungen jederzeit willkommen.

Zürich, den 10. Februar 1905. *Der Präsident.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Das XXXVI. Adressverzeichnis
(grosse Ausgabe)

soll auf die Ende Juli 1905 in Aussicht genommene 50-jährige Jubiläumsfeier des eidg. Polytechnikums, d. h. bis spätestens Mitte gleichen Monates fertig erstellt sein. Die Mitglieder werden daher höflichst ersucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *F. Mousson,* Ingenieur,
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. Februar	Präsident Oehninger	Adlikon (Zürich)	Maurer-, Schreiner-, Parkett-, Glaser- und Malerarbeiten in der Lehrerwohnung.
13. »	Hrch. Stutz	Madetswil (Zürich)	Erstellung einer Wasserleitung in Madetswil (etwa 900 *m* Gussröhren von 60 *mm* usw.)
15. »	B. Koller, Gemeindeammann	Fislisbach (Aargau)	Feldwegregulierungen. Gesamterdbewegung 2500 m^3, Beschotterung 3200 m^3.
15. »	Rektorat der Winterschule	Brugg (Aargau)	Erstellung eines Schuppens für die landwirtschaftliche Winterschule in Brugg.
15. »	Materialverwaltung	Zürich, Limmatstr. 18	Lieferung von etwa 3000 m^3 Pflastersteinen für Fahrbahnpflästerung.
16. »	Bureau des Bauführers	Weinfelden (Thurgau)	Schlosserarbeiten zum Neubau der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden.
17. »	Kanalisationsbureau	Basel, Rebgasse 1	Ausführung der Rümelinbachkanalisation, Länge etwa 123 *m.*
18. »	Strassenbahndirektion	Zürich, Waisenhausq. 1	Geleiseverlegungsarbeiten für die städtische Strassenbahn Zürich.
18. »	Hochbaubureau des Oberingenieurs der S. B. B.	Zürich, ehemaliger Rohmaterialbahnhof	Ausführung der Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Einrichtung von Transitpostbureaux im ehemaligen Lagerhause im Hauptbahnhof.
20. »	Paul Hürlimann, Architekt	Langrüti-Wädensweil (Zürich)	Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Schulhaus-Neubau in Langrüti.
20. »	Kantonsbaumeister	Luzern	Maurer- und Zimmerarbeiten für einen Anbau an das Verwalterhaus im Sedel.
20. »	Obermaschineningenieur des Kreises IV der S. B. B.	St. Gallen	Lieferung von etwa 160 *t* Bremsklotzguss für die Werkstätten der S. B. B. in Rorschach und in Chur.
22. »	A. Schenker, Architekt	Aarau	Schreiner- und Malerarbeiten, sowie Lieferung der Riemenböden, der Plättchenböden und Schulbänke zum Schulhausbau Full-Reuenthal.
25. „	Adolf Gaudy, Architekt	Rorschach	Granitarbeiten (Treppen), Holzrolladen, Gipser-, Stukkateur-, Glaser-, Schreiner-, Kunstschlosser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge zum Neubau der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach.
4. März	O. Schröter, Architekt	Zürich IV	Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten zum Schulhaus und Turnhalle in Lichtensteig.